



EINLADUNG ZU DEN ABSCHLUSSVERANSTALTUNGEN MIT BÜRGERBETEILIGUNG ZUM THEMA

„STARKREGEN- UND HOCHWASSERVORSORGE IN DER VERBANDSGEMEINDE DIEZ“

Abschlussveranstaltungen

der Ortsgemeinden Birlenbach (mit Fachingen), Baldunstein, Geilnau, Laurenburg, Wasenbach
am Mittwoch, den 6. Oktober 2021
ab 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Geilnau

der Ortsgemeinden Altendiez, Aull, Hambach, Holzheim und der Stadt Diez
am Donnerstag, den 7. Oktober 2021
ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Karl-von-Ibell-Schule

der Ortsgemeinden Dörnberg, Eppenrod, Hambach, Hirschberg, Holzappel und Isselbach
am Donnerstag, den 14. Oktober 2021
ab 18.30 Uhr in der Esterauhalle Holzappel

Teilnahme nur mit Voranmeldung

vorzugsweise per E-Mail an hochwasser@vgdiez.de

oder telefonisch unter 06432/501-283

Die Gemeinden der Verbandsgemeinde Diez und die Stadt Diez sind durch Hochwasser an Lahn und Aar sowie durch Starkregen betroffen. Auch an den kleineren Gewässern können durch heftige Niederschläge Überflutungen innerhalb kürzester Zeit auftreten. Darüber hinaus kann Wasser, das aus den Außengebieten wild abfließt, zur Gefährdung der Ortslagen in Form von Sturzfluten führen.

Deshalb hat die Verbandsgemeinde Diez in einem durch das Land Rheinland-Pfalz geförderten Projekt die Erstellung eines örtlichen Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzeptes für stark gefährdete Siedlungsbereiche beauftragt. Mit diesem Schritt folgt die Verbandsgemeinde den Empfehlungen des Landes Rheinland-Pfalz, im Falle eines Hochwasser- und Starkregenereignisses – das heißt im Extremfall – vorbereitet zu sein und im Rahmen des Möglichen Vorsorge getroffen zu haben. Dazu gehören neben den Pflichten der Öffentlichkeit vor allem die Pflichten und Möglichkeiten einer jeden Privatperson, sich für den Extremfall vorzubereiten. Die Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Bürger und eine angepasste Koordination der Gefahrenabwehr ist dabei essenziell.

Eine erste Gefährdungsbeurteilung erfolgte anhand topographischer Karten sowie durch Ortsbegehungen. Nachfolgend fand eine erste Workshop-Runde statt, um einen aktiven Austausch zwischen Bürgern, Ortsgemeinden, Planern und Verwaltung zu erreichen. Auf dieser Grundlage hat das beauftragte Ingenieurbüro eine Gefährdungsbeurteilung jedes Ortes vorgenommen und Maßnahmen zur Reduzierung des Risikopotenzials entwickelt. Nach einer Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange und den Ortsgemeinden wurde das Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept weiter ausgearbeitet. Die hieraus entwickelten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden zu den oben genannten Terminen vorgestellt.

Alle Veranstaltungen werden durch Vertreter der Verbandsgemeinde, der Ortsgemeinden und des Ingenieurbüros GBi-KiG GmbH aus Montabaur betreut.

Die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Regelungen sind zu beachten!